

(bitte ankreuzen)

Antrag auf Kinder-Notbetreuung mit
Bestätigung über die Zugehörigkeit zu einer Personengruppe
gemäß Zweite Verordnung zur Bekämpfung
des Corona-Virus vom 13. März 2020

o d e r

**Antrag auf Kinderbetreuung im
eingeschränkten Regelbetrieb**, da kein Anspruch
auf Notbetreuung besteht

1. Daten zu erziehungsberechtigten Personen:

(Vorname, Name, Straße, Nr., PLZ, Ort)

(Vorname, Name, Straße, Nr., PLZ, Ort)

2. Alleinerziehend? Ja Nein
(Zur Definition s. nachfolgend Nr. 17)

3. Telefonische Erreichbarkeit: _____

4. eMail-Adresse: _____

Ja, ich möchte für Elterninformationen neu in den Eltern-Mailverteiler aufgenommen werden (Newsletter).

5. Name und Alter des Kindes / der Kinder:

(Vorname, Name, Alter)

6. Aktuell angemeldet und aufgenommen in folgender KiTa _____

7. Daten zu Arbeitgebern / Dienstherrn:

(Name, Straße, Nr., PLZ, Ort, Tel., E-Mail-Adresse für eventuelle Rückfragen)

(Name, Straße, Nr., PLZ, Ort, Tel., E-Mail-Adresse für eventuelle Rückfragen)

Bei Antrag auf Kinderbetreuung im eingeschränkten Regelbetrieb, also ohne Anspruch auf Notbetreuung, bitte weiter bei Punkt 10 im Antrag!

8. Bestätigung des Arbeitgebers / Dienstherrn für Antrag auf Notbetreuung:

(Bei Alleinerziehenden bitte die Berufstätigkeit im Folgenden unter Nr. 17 bestätigen.)

Hiermit bestätige ich als Arbeitgeber / Dienstherr, dass die o.g. Person bei mir beschäftigt ist und zu einer der nachfolgend aufgeführten Personengruppen gehört. Sofern notwendig ist eine gesonderte Bescheinigung über die zwingende Notwendigkeit der Tätigkeit beigefügt.

Datum, Unterschrift

Stempel

Hiermit bestätige ich als Arbeitgeber / Dienstherr, dass die o.g. Person bei mir beschäftigt ist und zu einer der nachfolgend aufgeführten Personengruppen gehört. Sofern notwendig ist eine gesonderte Bescheinigung über die zwingende Notwendigkeit der Tätigkeit beigefügt.

Datum, Unterschrift

Stempel

9. Bitte zutreffende Personengruppen zum Antrag auf Notbetreuung ankreuzen:

(Eine Änderung der Personengruppen durch Rechtsverordnung ist möglich. Außer bei Alleinerziehenden müssen **beide** Erziehungsberechtigte berufstätig sein, davon mindestens einer in den folgenden Berufsgruppen)

1. Angehörige Polizeivollzugsdienst
sowie
Beschäftigte des Landes bei Polizeipräsidien und mit Vollzugsaufgaben
2. Angehörige von Feuerwehren (Haupt- und Ehrenamtliche) und Werksfeuerwehren
3. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Behörden des öffentlichen Gesundheitsdienstes
4. Richterinnen/Richter sowie Staatsanwälte/Staatsanwältinnen
und Amtsanwältinnen/Amtsanwälte der Justiz
5. Bedienstete des Justiz- und Maßregelvollzuges
6. Bedienstete von Rettungsdiensten
7. Helferinnen/Helfer des Technischen Hilfswerkes
8. Helferinnen/Helfer des Katastrophenschutzes
9. Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen:
Kliniken, Krankenhäuser und Altenpflegeeinrichtungen,
und in ambulanten Betreuungs- und Pflegediensten
(vgl. Erläuterungen zu Nr. 9 in der Anlage)
10. Beschäftigte, die in medizinischen und pflegerischen Berufen arbeiten, insb.
 - Altenpflegerinnen und Altenpfleger
 - Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer
 - Anästhesietechnische Assistentinnen/Assistenten
 - Ärztinnen/Ärzte
 - Apothekerinnen/Apotheker
 - Desinfektorinnen/Desinfektoren
 - Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger /
 - Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger
 - Hebammen
 - Krankenpflegehelferinnen/ Krankenpflegehelfer
 - Medizinische Fachangestellte
 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen und -assistenten
 - Medizinisch-technische Radiologieassistentinnen und -assistenten
 - Medizinisch-technische Assistentinnen/Assistenten für Funktionsdiagnostik

- Notfallsanitäterinnen/Notfallsanitäter
- Operationstechnische Assistentinnen/Assistenten
Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner
- Pharmazeutisch-technische Assistentinnen/Assistenten
- Rettungsassistentinnen/Rettungsassistenten nach § 1 des Rettungsassistentengesetzes
- Zahnärztinnen und Zahnärzte
- Zahnmedizinische Fachangestellte
- Psychologische Psychotherapeutinnen/Psychologische Psychotherapeuten
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
11. Fachkräfte in Tageseinrichtungen für Kinder gemäß § 25 HKJGB
- 11a. Beschäftigte in nach § 45 SGB VIII betriebserlaubnispflichtigen (teil-)stationären Einrichtungen, die keine Tageseinrichtungen für Kinder sind
- 11b. Personen, die hauptberuflich Beratungsdienste der psychosozialen Notfallversorgung, insbesondere im Bereich der Notfallseelsorge oder der Krisentelefone, sicherstellen, sowie Mitarbeiterinnen von Schutzeinrichtungen für Betroffene geschlechtsspezifischer Gewalt, insbesondere von Frauenhäusern oder Schutzwohnungen
- 11c Personen, die in nach anerkannten Schwangerschaftskonfliktstellen Beratungen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz durchführen
12. Personen, die unmittelbar mit der Auszahlung von Geldleistungen befasst sind (umfasst Geldleistungen nach SGB II, SGB III, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz)
13. Beschäftigte in Bereichen der Sektoren nach der VO zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen (vgl. Erläuterungen zu Nr. 13 in der Anlage):
Gesonderte Bescheinigung darüber erforderlich, dass die Tätigkeit des Erziehungsberechtigten **zwingend erforderlich** ist.
14. Beschäftigte, die in der Abfallbewirtschaftung tätig sind
Gesonderte Bescheinigung darüber erforderlich, dass die Tätigkeit des Erziehungsberechtigten vor Ort am Arbeitsplatz zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur **zwingend erforderlich** ist.
15. Hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Presse, Rundfunk, Fernsehen und anderen Telemedien
Nachweis Arbeitgeber darüber erforderlich, dass die Tätigkeit der/des Erziehungsberechtigten vor Ort am Arbeitsplatz zur Aufrechterhaltung des Kernbetriebes **zwingend erforderlich** ist.
16. Soldatinnen und Soldaten nach § 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung von Soldaten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeswehr, die zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und der laufenden Einsätze der Bundeswehr **erforderlich sind**
17. Berufstätige Alleinerziehende (Personen, die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben **und allein für deren Pflege und Erziehung sorgen**) und studierende Alleinerziehende im Sinne des § 21 Abs. 3 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch
18. Schulleitungen, Lehr- und Betreuungskräfte, **die unmittelbar** mit der Organisation und Durchführung des Unterrichts und von anderen schulischen Veranstaltungen befasst sind.
19. Beschäftigte des Allgemeinen Sozialen Dienstes bei den öff. Trägern der Kinder- und Jugendhilfe

20. Personen, die unmittelbar mit der Auszahlung von Geldleistungen nach einem der folgenden Gesetze befasst sind:
- a) Zweites Buch Sozialgesetzbuch,
 - b) Drittes Buch Sozialgesetzbuch,
 - c) Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch,
 - d) Asylbewerberleistungsgesetz,
 - e) Bundesausbildungsförderungsgesetz,
 - f) Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung
 - g) Wohngeldgesetz
21. Schülerinnen, Schüler und Studierende, die nach § 3 Abs. 1 Satz 3 bis 5 unterrichtet werden.
22. Personen, die nachweislich im Bereich der medizinischen und pharmazeutischen Forschung im Zusammenhang mit dem SARS-CoV-2-Virus tätig sind.
23. Personen, die nach Bestätigung der Dienststellenleitung in den Kernbereichen der staatlichen Forschung und Wissenschaftsverwaltung sowie in Kernbereichen des Kulturgutschutzes ihre Tätigkeit in der Dienststelle ausüben müssen.
24. Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notarinnen und Notare.
25. Mitglieder von Verfassungsorganen.
26. Pfarrerinnen und Pfarrer, Seelsorgerinnen und Seelsorger.
27. Inhaber von und Beschäftigte in Bestattungsunternehmen.
-

10. Von den erziehungsberechtigten Personen auszufüllen:

Ich versichere/Wir versichern, dass mein/unser Kind (gilt für alle o.g. Kinder) und alle Angehörigen meines Hausstandes

1. keine Krankheitssymptome aufweisen,
2. nicht in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen 14 Tage vergangen sind oder
3. seit dem 10. April 2020 nicht aus einem Staat außerhalb der Bundesrepublik Deutschland eingereist sind, sich nicht zuvor in einem Gebiet aufgehalten haben, das vor dem 10. April 2020 vom Robert Koch-Institut als Risikogebiet für Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus festgelegt worden war und ihre Einreise nach dem Zeitpunkt der Festlegung als Risikogebiet erfolgt ist oder innerhalb von 14 Tagen vor dem Zeitpunkt der Festlegung als Risikogebiet.

Dies gilt für einen Zeitraum von 14 Tagen seit der Einreise.

Anmerkung: Die Auflistung der sogenannten Risikogebiete sind auf folgendem Link abrufbar:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

Achtung! Nr. 2 gilt nicht soweit Angehörige des gleichen Hausstandes aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit in der gesundheitlichen Versorgung in medizinischen und pflegerischen Berufen (s. oben Nr. 10) in Kontakt mit infizierten Personen stehen.

Fortsetzung nächste Seite...

HINWEIS:

Mit meiner Unterschrift bestätige(n) ich/wir die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Mir/uns ist bewusst, dass unrichtige Angaben zur Entziehung des Notbetreuungsplatzes auf Basis der diesem Formular zugrundeliegenden Verordnung, führen können.

Eltern, die ihre Kinder, in die Betreuung der Kita oder Kindertagespflegestelle geben, obwohl für diese keine Ausnahme gilt oder bei denen die Infektionsschutzkriterien nicht erfüllt sind, handeln ordnungswidrig.

Die jeweils aktuelle Rechtsgrundlage zu diesem Formular ist unter:

<https://soziales.hessen.de/gesundheit/infektionsschutz/aktuelle-informationen-corona> veröffentlicht.

Datum

Unterschrift erziehungsberechtigte Personen / Antragsteller

Die Betreuung im eingeschränkten Regelbetrieb erfolgt ausschließlich im Basismodul bis max. 12:30 Uhr. Es erfolgt ein wochenweiser Wechsel zwischen Betreuung und Nicht-Betreuung.

11. Die Betreuung wird benötigt ab dem _____

bis zum _____ bis die Einrichtung wieder normal geöffnet hat.

12. Aktuell erforderliche Betreuung für o.g. Kind(er), nur bei Anträgen auf Notbetreuung:

(bitte [**X**] ankreuzen)

in Ranstadt:

Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Basismodul 7:00 – 12:30 Uhr					
Mittagsmodul 12:30 – 13:30 Uhr					
Nachmittagsmodul 13:30 – 16:30 Uhr					

in Glauburg:

Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Basismodul 7:00 – 12:30 Uhr					
Mittagsmodul 12:30 – 14:00 Uhr					
Nachmittagsmodul (nur U3) 14:00 – 16:30 Uhr					
Nachmittagsmodul (nur Ü3) 14:00 – 16:00 Uhr					
Spätmodul (nur Ü3) 16:00 – 16:30 Uhr					

13. Härtefallregelung

Ich beantrage einen Betreuungsplatz, da sich aus der Nichtbetreuung für mich / uns eine besondere Härte ergibt, weil ... (bitte näher erläutern!):

Anlage

Ergänzende Ausführungen zu einzelnen Berufsgruppen unter Punkt 9:

Zu Nr. 9: Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gesundheitseinrichtungen nach § 23 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 3 bis 7 Infektionsschutzgesetz:
 - Krankenhäuser,
 - Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, in denen eine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt,
 - Dialyseeinrichtungen,
 - Tageskliniken,
 - Entbindungseinrichtungen,
 - Behandlungs- oder Versorgungseinrichtungen, die mit einer der in den Nummern 1 bis 6 genannten Einrichtungen vergleichbar sind,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen nach § 36 Abs. 1 Nr. 2 Infektionsschutzgesetz:
 - Voll- und teilstationäre Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ambulanten Betreuungs- und Pflegediensten (nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Hessisches Gesetzes über Betreuungs- und Pflegeleistungen)

Zu Nr. 13: Beschäftigte in Bereichen der Sektoren nach der VO zur Bestimmung Kritischer Infrastrukturen; dabei bleiben die Schwellenwerte der Anhänge außer Betracht.

(Nur mit zusätzlichem Nachweis durch den Arbeitgeber, dass die Tätigkeit zwingend erforderlich ist)

Fundstelle der Rechtsgrundlage: <https://www.gesetze-im-internet.de/bsi-kritisv/BJNR095800016.html>

Kritische Infrastrukturen (KRITIS) sind Organisationen oder Einrichtungen, die besonders wichtige Dienstleistungen zur Versorgung der Allgemeinheit in den nachfolgenden Sektoren erbringen und deren Ausfall oder Beeinträchtigung zu erheblichen Versorgungsengpässen oder zu Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit führen würde.

1. Sektor Energie (§ 2 BSI-KritisV)

Zum Sektor Energie gehören die Stromversorgung, die Gasversorgung, die Kraftstoff- und Heizölversorgung und die Fernwärmeversorgung.

Die Stromversorgung und Gasversorgung werden in den Bereichen Erzeugung, Übertragung und Verteilung von Strom sowie Förderung, Transport und Verteilung von Gas erbracht. Die Kraftstoff- und Heizölversorgung wird in den Bereichen Rohölförderung und Produktherstellung, Öltransport sowie Kraftstoff- und Heizölverteilung erbracht. Die Fernwärmeversorgung wird in den Bereichen Erzeugung von Fernwärme und Verteilung von Fernwärme erbracht.

2. Sektor Wasser (§ 3 BSI-KritisV)

Zum Sektor Wasser gehören die Trinkwasserversorgung sowie die Abwasserversorgung.

Die Trinkwasserversorgung wird in den Bereichen Gewinnung, Aufbereitung, Verteilung sowie Steuerung und Überwachung von Trinkwasser erbracht. Die Abwasserbeseitigung wird in den Bereichen Siedlungsentwässerung, Abwasserbehandlung und Gewässereinleitung sowie Steuerung und Überwachung erbracht.

3. Sektor Ernährung (§ 4 BSI-KritisV)

Zum Sektor Ernährung gehört die Lebensmittelversorgung. Diese wird in den Bereichen Lebensmittelproduktion und -verarbeitung sowie Lebensmittelhandel erbracht.

4. Sektor Informationstechnik und Telekommunikation (§ 5 BSI-KritisV)

Zum Sektor Informationstechnik und Telekommunikation gehören die Sprach- und Datenübertragung sowie die Datenspeicherung und –verarbeitung.

Die Sprach- und Datenübertragung wird in den Bereichen Zugang, Übertragung, Vermittlung und Steuerung erbracht. Die Datenspeicherung und –verarbeitung wird in den Bereichen Housing, IT-Hosting und Vertrauensdienste erbracht.

5. Sektor Gesundheit (§ 6 BSI-KritisV)

Zum Sektor Gesundheit gehören die stationäre und medizinische Versorgung, die Versorgung mit unmittelbar lebenserhaltenden Medizinprodukten, die Verbrauchsgüter sind, die Versorgung mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Blut- und Plasmakonzentraten zur Anwendung im oder am menschlichen Körper sowie die Laboratoriumsdiagnostik.

Die stationäre und medizinische Versorgung wird in den Bereichen Aufnahme, Diagnose, Therapie, Unterbringung/Pflege und Entlassung erbracht. Die Versorgung mit unmittelbar lebenserhaltenden Medizinprodukten, die Verbrauchsgüter sind, wird in den Bereichen Herstellung und Abgabe erbracht. Die Versorgung mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln und Blut- und Plasmakonzentraten zur Anwendung im oder am menschlichen Körper wird in den Bereichen Herstellung, Vertrieb und Abgabe erbracht. Die Laboratoriumsdiagnostik wird in den Bereichen Transport und Analytik erbracht.

6. Sektor Finanz- und Versicherungswesen (§ 7 BSI KritisV)

Zum Sektor gehören die Bargeldversorgung, der kartengestützte Zahlungsverkehr, der konventionelle Zahlungsverkehr, die Verrechnung und die Abwicklung von Wertpapier- und Derivatgeschäften, die Versicherungsdienstleistungen. Die Geschäfte sollen möglichst nicht im direkten Kundenkontakt abgewickelt werden.

Die Bargeldversorgung wird in den Bereichen Autorisierung einer Abhebung, Einbringen in den Zahlungsverkehr, Belastung Kundenkonto und Bargeldlogistik erbracht. Der kartengestützte Zahlungsverkehr wird bei kartengebundenen Zahlungsvorgängen über Interbankenentgelte für kartengebundene Zahlungsvorgänge in den Bereichen Autorisierung, Einbringen in den Zahlungsverkehr sowie Belastung Kundenkonto und Gutschrift auf dem Konto des Zahlungsempfängers erbracht. Der konventionelle Zahlungsverkehr wird bei Zahlungsvorgängen mittels Überweisung und Lastschrift in den Bereichen Annahme einer Überweisung oder Lastschrift, Einbringen in den Zahlungsverkehr sowie Belastung und Gutschrift Kundenkonto erbracht.

Die Verrechnung und Abwicklung von Wertpapier- und Derivatgeschäften wird in den Bereichen Verrechnung von Wertpapiergeschäften und Derivaten, Verbuchung Wertpapiere und Verbuchung Geld erbracht. Versicherungsdienstleistungen werden im Bereich Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen erbracht.

7. Sektor Transport und Verkehr (§ 8 BSI KritisV)

Zum Sektor gehören der Personen- und Güterverkehr.

Dieser wird durch die Verkehrsträger Luftverkehr, Schienenverkehr, Binnen- und Schifffahrt, Straßenverkehr sowie verkehrsträgerübergreifend im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und in der Logistik erbracht.